INFORMATIONEN

HINWEISE FÜR AUTOREN

1. Das Manuskript (Artikel ca. 8-15 Seiten, Rezensionen max. 4 Seiten) sollte in zwei Exemplaren, in **deutscher Sprache,** in **reformierter** Rechtschreibung, im Format DIN A 4, einseitig, mit Computer geschrieben, eingereicht werden.

2. Schicken Sie uns Ihren Text nach Möglichkeit als E-Mail-Anhang an die Adresse **bondarenko-ella@ukr.net**

3. Bitte senden Sie Ihre gedruckten Manuskripte per Post an die **Redaktionsanschrift:**
03680 MPS Kyjiw-5
Tscherwonoarmijska-Straße, 73, R. 431
Redaktion Germanistik in der Ukraine"

4. Die Dateien müssen unter *Microsoft Word* für *Windows* mit folgenden *Formatangaben* erstellt sein:
Schrift: Times New Roman.
Zeilenabstand: Seite oben: 1,6 cm. unten: 1,6 cm, links: 1,75 cm. rechts: 1,75 cm.
Schriftgröße: Text – 14, Überschriften – 14, Literatur – 13

5. Anmerkungen werden als Fußnoten fortlaufend mit hochgestellter arabischer Zahl formatiert.

6. **Die Literaturliste a**m Ende des Textes ist alphabetisch angeordnet. Bitte zitieren Sie nach folgenden Beispielen:
Monographien:
Wander, Karl. Deutsches Sprichwörter-Lexikon. Ein Hausschatz für das deutsche Volk. – Leipzig, 1867.
Sammelbände:
Baur, Rupprecht S.; Chlosta, Christoph (Hrsg.). Von der Einwortmetapher zur Satzmetapher. Akten des Westfälischen Arbeitskreises "Phraseologie/ Parömiologie". (Studien zur Phraseologie & Parömiologie Bd. 6). – Bochum, 1994.
Aufsätze in Sammelbänden:
Pilz, Klaus D. "Duden 11. Redewendungen ... Das anhaltende Elend mit den phraseologischen Wörterbüchern". In: Baur, Rupprecht S.; Chlosta, Christoph (Hrsg.) (1994): Von der Einwortmetapher zur Satzmetapher. Akten des Westfälischen Arbeitskreises "Phraseologie /Parömiologie". (Studien zur Phraseologie & Parömiologie Bd. 6). – Bochum, 1994. – S. 305–320.
Aufsätze in Zeitschriften:
Grzybek, Peter. "Sinkendes Kulturgut? Eine empirische Pilotstudie zur Bekanntheit deutscher Sprichwörter" // Wirkendes Wort 2. 1991. – S. 240–264.

7. Literaturverweise im Text werden durch die Nummer der Literaturquelle und Seitenzahl erbracht, z. B.: ... Andererseits unterliegen Sprichwörter weniger restriktiv einer "situativen Bindung". [3, S. 75].

8. Bitte zitieren Sie sorgfältig. Verweisen Sie auch dann auf die genaue Quelle mit Seitenzahl, wenn Sie nicht wörtlich zitieren, sondern nur den Ausführungen eines Autors folgen.

9. Russische bzw. ukrainische Zitate, Beispiele und Namen können kyrillisch geschrieben oder transliteriert werden. Dabei gilt die wissenschaftliche Transliteration, nicht die Dudentransliteration.

10. Als Anlagen erbitten wir: Ihren Vornamen, Vatersnamen und Familiennamen mit akademischen Titeln, Dienstanschrift, Privatanschrift, Telefonnummer (n), Faxnummer(n), E-Mail, Postadresse, max. 6-7 Zeilen Zusammenfassung des Beitrags (einschließlich Überschrift) **in ukrainischer, russischer und englischer Sprache**.